

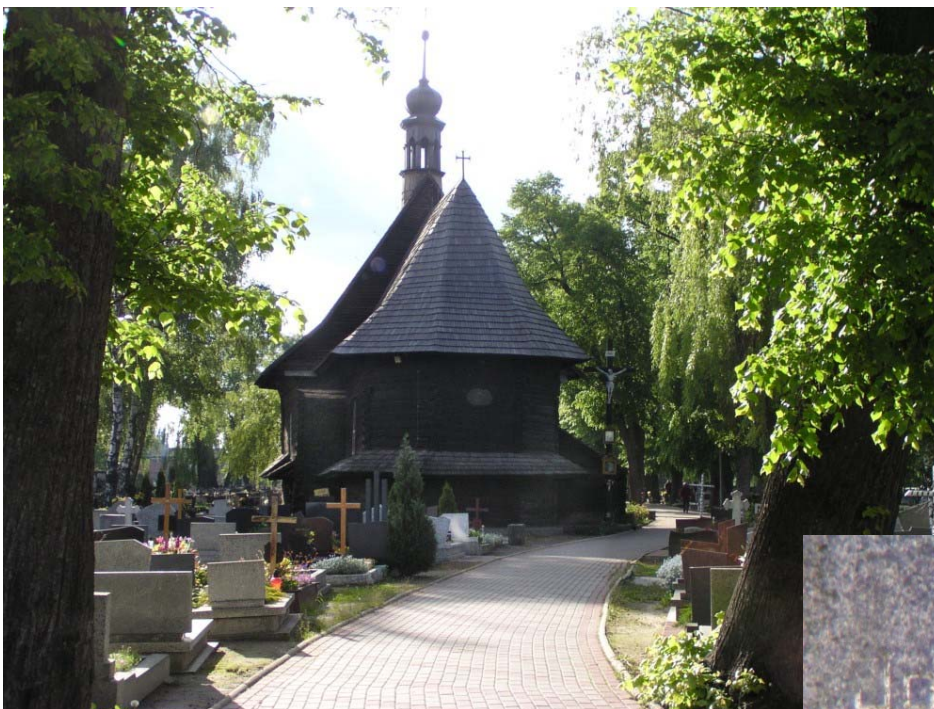


Der Warturm, ein „Wacht-/Wehr-Turm“ aus dem 15. Jahrhundert.



Ein aufgelassenes Fabrikgebäude und eine Schornsteinhaube.





Die Schrotholzkirche
St. Barbara mit großem
katholischem Friedhof.

Auf den deutschen Grabsteinen wurden die Worte in deutscher Sprache sorgfältig entfernt:
die Monatsnamen, das „geb.“ oder auch das „Hier ruht in Frieden“.
Namen und Zahlen sind vorhanden.
Hier ein Grabstein von 1910 und 1919.

